

HNA vom 02.04.2014

Häufigkeit des Einsatzes bestimmen Helfer selbst

Aktionsbüro sucht Ehrenamtliche für Hausaufgabenbetreuung an Grundschulen

Vellmar. Ob Mathe, Deutsch oder Sachkunde, wenn Rojhat bei seinen Hausaufgaben mal nicht weiter weiß, ist Erika Kestner zur Stelle. Sie ist eine von sieben Frauen, die sich an der Grundschule Niedervellmar ehrenamtlich engagieren - als Hausaufgabenbetreuerinnen.



Hilfe bei den Hausaufgaben: Rosemarie Umbach (links) und Erika Kestner unterstützen Johanna und Rojhat, Schüler der Grundschule Niedervellmar, bei den Hausaufgaben.

Das Angebot gibt es seit sieben Jahren und es wird sehr gut angenommen. Etliche Kinder stehen derzeit auf der Warteliste. Darum sucht das Aktionsbüro Vellmar jetzt nach weiteren Ehrenamtlichen für die Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen in Ober- und Niedervellmar, für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse.

„Jeder, der Zeit hat, sollte sich engagieren. Und mit Kindern zu arbeiten, das ist einfach am schönsten“, beschreibt Erika Kestner ihre Motivation. In Niedervellmar findet die Hausaufgabenbetreuung immer dienstags und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr statt. Unterstützt werden Kinder, die dringend Hilfe bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben brauchen.

Gerade in der Grundschule ist diese Unterstützung laut Karin Benedikt wichtig, da hier der Grundstock für die weitere schulische Entwicklung gelegt wird. „Wir helfen den Kindern dabei, selbstständig zu werden.“

Mit Erfolg, wie die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern zeigen. Denn im Unterricht kommen die Kinder durch die Unterstützung besser mit und können so ihre Schulleistungen verbessern.

Wie die anderen engagierten Frauen gehören Kestner und Benedikt von Anfang an mit zum Team der Hausaufgabenbetreuerinnen in Niedervellmar. Die Zusammenarbeit untereinander und mit dem Kollegium der Schule klappt nach Aussage der Ehrenamtlichen sehr gut, neue Mitstreiter sind in der Gruppe herzlich willkommen.

„Wir suchen aber auch ganz dringend Ehrenamtliche für die Grundschule Obervellmar“, sagt Evi Guder vom Aktionsbüro. Dort wird die Hausaufgabenbetreuung neu strukturiert. Ab den Osterferien soll sie während der Betreuungszeit von 12 bis 14 Uhr stattfinden, und zwar von dienstags bis freitags.

Wie oft jemand zum Einsatz kommt, bestimmen die Ehrenamtlichen dabei selbst. „Das kann zum Beispiel ein- oder zweimal in der Woche für jeweils etwa eineinhalb Stunden sein“, erklärt Guder.

Information: Wer sich für die Arbeit als ehrenamtlicher Hausaufgabenbetreuer an den Grundschulen in Nieder- und Obervellmar interessiert, der kann sich melden beim Aktionsbüro Vellmar im Rathaus, 4. Etage, Raum 400, (Bürozeit ist donnerstags von 10 bis 12 Uhr), Telefon: 0561/8292172, E-Mail: aktionsbuero@vellmar.de

Von Meike Schilling